



Burgenländische Gemeinschaft

ORGAN DES VEREINES ZUR PFLEGE DER HEIMATVERBUNDENHEIT DER BURGENLÄNDER IN ALLER WELT

Nr. 2, Februar 1972

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: Inland S 60.- / Ausland öS 150.- = rd. 6 Dollar



Winter

Verschneit liegt rings die
ganze Welt,
ich hab' nichts, was mich freuet,
verlassen steht der Baum im
Feld,
hat längst sein Laub verstreuet.

Der Wind nur geht bei stiller
Nacht
und rüttelt an dem Baume,
da rührt er seinen Wipfel sacht
und redet wie im Traume.

Er träumt von künft'ger
Frühlingszeit,
von Grün und Quellenrauschen,
wo er im neuen Blütenkleid
zu Gottes Lob wird rauschen.

Joseph Freiherr
v. Eichendorff

Burgenland is worth a visit!

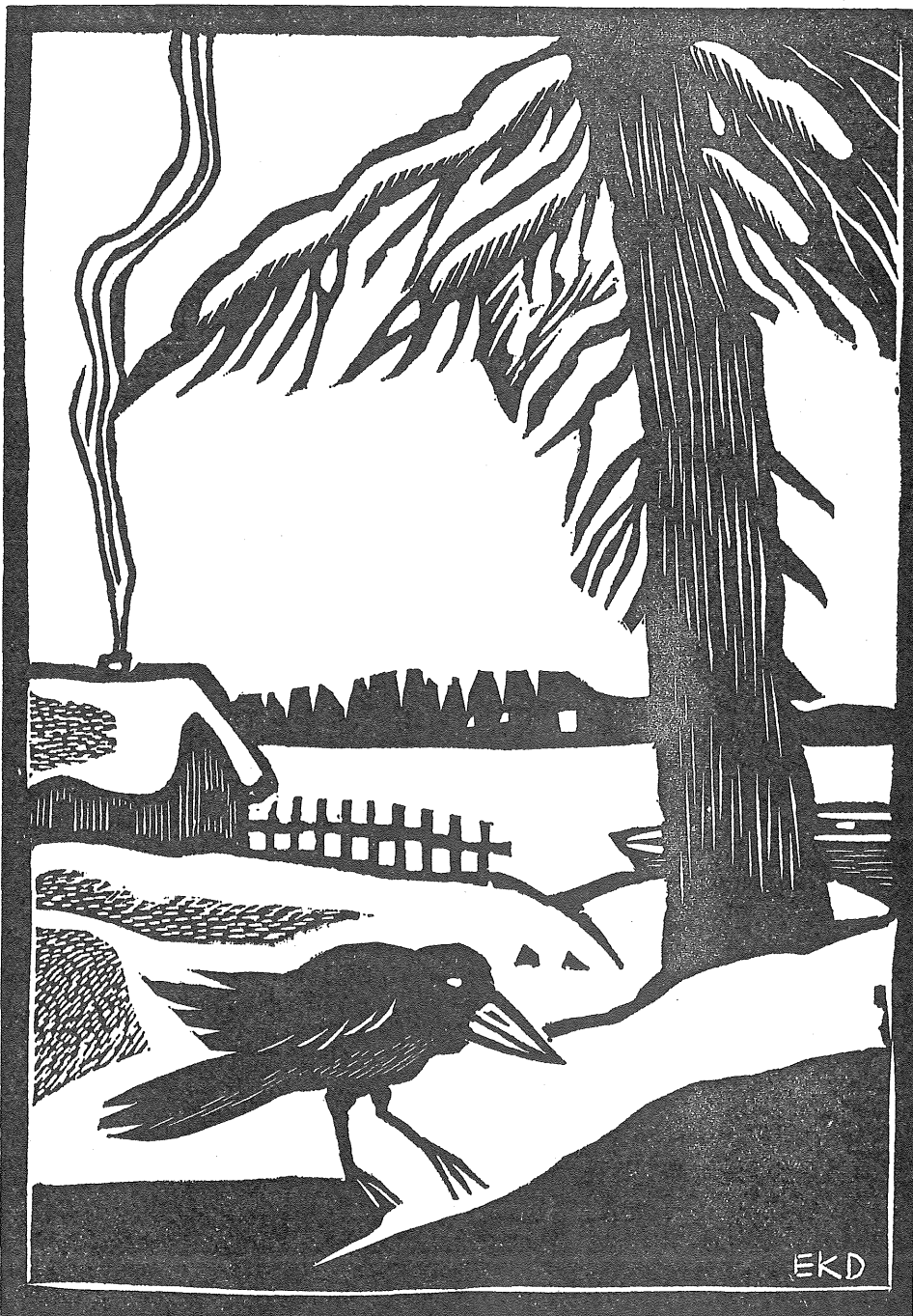


Burgenländische Gemeinschaft

ORGAN DES VEREINES ZUR PFLEGE DER HEIMATVERBUNDENHEIT DER BURGENLÄNDER IN ALLER WELT

Nr. 2, Februar 1972

Jährlicher Mitgliedsbeitrag: Inland S 60.- / Ausland öS 150.- = rd. 6 Dollar



Winter

Verschneit liegt rings die
ganze Welt,
ich hab' nichts, was mich freuet,
verlassen steht der Baum im
Feld,
hat längst sein Laub verstreuet.

Der Wind nur geht bei stiller
Nacht
und rüttelt an dem Baume,
da rührt er seinen Wipfel sacht
und redet wie im Traume.

Er träumt von künft'ger
Frühlingszeit,
von Grün und Quellenrauschen,
wo er im neuen Blütenkleid
zu Gottes Lob wird rauschen.

Joseph Freiherr
v. Eichendorff

EKD

Burgenland is worth a visit!

Burgenland - destination of holiday-makers

An extratouring landscape, uniquely rich in flora and fauna, has contributed much to make Burgenland a country of tourist traffic. A pusztalike region in the north with one of Europe's largest lakes and Europe's sole steppe lake is contrasting enormously with a hilly east-alpine region in middle and southern Burgenland with its quiet recreation grounds and holiday resorts.

Lake corner and the hilly area of Neuhaus, on the other hand, show a completely different face and confirm the variety Burgenland is able to offer. The large lowlands full of mysteries compelled, economically speaking, into being made accessible to tourist traffic. The varied bathing-beaches and watering-places around lake Neusiedl offer ideal opportunities of bathing and any kind of aquatic sports. First-class hotels, restaurants and camping-places are awaiting the guests.

The well-known "stage on the lake" at Mörbisch has made a famous name in the last years. Excellent performances of operettas fitting harmoniously into the landscape are presented there in July and August.

In Lake Corner not far from Lake Neusiedl there are many small lakes and Lake Zick. By the way, Lake Zick

is being opened up to tourist traffic primarily.

The spa establishment of Sauerbrunn is commonly known. Strong efforts are made in order to develop Sulz near Güssing, where the well-known "Güssinger" mineral water is coming from, into a perfect watering-place. And as for Lake Neusiedl there is much hope that a zone of health resorts and curative bathes will be put on the basis of saline mineral springs. There is a good prospect that Edelsal and its famous "Römerquelle" (Roman well) will turn famous in future. Mineral waters from Kobersdorf, Deutschkreutz and Oberschützen are sold as table-waters and are liked very much.

The recuperation districts in middle and southern Burgenland with their quiet villages and the hospitality of their population offer many further possibilities.

In those areas are swimming-baths planned and in part, for example the bathing-reservoir near Rechnitz, is already finished.

In our days more and more "chased" and tired people are looking for rural regions in order to be restored to health in fresh air and a lovely landscape.

Walking through woods and forests

or over fields in especially good for that purpose. Even in this field Burgenland is suitable for family holidays. Substantial rustic food at low prices is increasingly helping to open the district of Neuhaus, the hilly country of Güssing and the Geschriebenstein to tourist traffic.

By supporting new accommodations and beds in private houses on a large scale the provincial government has done much in order to develop and intensify tourist traffic in Burgenland.

Moreover, in this district you can visit the unique national park between Illmitz and Apetlon. Both those villages as well as Podersdorf offer horse-riding facilities. Having a ride on the back of a thoroughbred horse along the lake or across the puszta will be an experience you'll never forget. Westward of Lake Neusiedl is Eisenstadt, the capital of Burgenland, with its museums, its Haydn memorials and famous baroque buildings. Only few miles from Eisenstadt there are wonderful lakes with modern bathing-establishments, such as Lake Neufeld and Lake Steinbrunn.

Centres of Burgenland's tourist traffic are its old castles, witnesses of the great past of the country. Bern-

Fortsetzung auf Seite 3

Kennst Du das Bild aus Deiner Heimat?

Rudersdorf

Wie aus der Geschichte zu entnehmen ist, dürfte der Ort im 12. und 13. Jahrhundert unter den Nachfolgern des ungarischen Königs Stefan des Heiligen, Stefan V., entstanden sein. Der Ort liegt 247 m hoch über dem Meere. Diese ganze Gegend ist zweifellos uralter Kulturboden. In den Matriken zu Eltendorf kommt der Ort bis ins 10. Jahrhundert unter der Bezeichnung „Ruttersdorf“ vor. In ungarischen Matriken scheint Rudersdorf als „Radofalva“, „Rudafalva“ u. „Radafalu“ auf. Der Ort zählt nach der letzten Volkszählung 1499 Einwohner. Mit 1. Jänner 1971 wurde der pol. Gemeinde Rudersdorf auch die ehem. Gemeinde Dobersdorf angeschlossen. Bürgermeister dieser neuen Großgemeinde ist der Landwirt Johann Braun. In Rudersdorf befindet sich eine Volks- und Hauptschule sowie ein Gemeindecindergarten, ein Gendarmerieposten und ein Postamt ist vorhanden. Für die ärztliche Betreuung sorgen zwei Ärzte.

In wirtschaftlicher Hinsicht ist Rudersdorf als Zentrum des unteren Lafnitztales anzusprechen. Allein die Textilwerke Sattler, im ehemaligen Schloß untergebracht, beschäftigen derzeit 400

Personen und zählen zu den modernsten Betrieben der Schwerweberei in Europa. Aber auch größere Handwerksbetriebe, eine Mühle und ein Sägewerk, geben den Menschen dieser Gegend Arbeit und Brot.

Der freundliche Ort selbst eignet

sich wegen der nahen Wälder und der geschützten Lage vorzüglich für einen Sommeraufenthalt. Viele schöne Spaziergänge nach den Rudersdorfer Berghäusern, Bademöglichkeiten im Lafnitzfluß und die ländliche Ruhe ziehen viele Fremde an.



Schule in Rudersdorf

Junge Generation

Liebe junge Landsleute!
Liebe junge Freunde!

Sicherlich haben viele von Euch den Artikel in unserer ersten Zeitung dieses Jahres gelesen. In jeder unserer Zeitungen wollen wir Euch einen speziellen Teil widmen und mithelfen, daß Ihr die Brücke, die Eure Großeltern und Eltern als Auswanderer vom Burgenland nach Amerika errichtet haben, weiterbaut. Viele von Euch kennen das Burgenland nur vom Hörensagen und glauben vielleicht, daß es immer noch ein sehr armes und rückständiges Land sei. Vieles, vieles hat sich geändert. Eines aber ist im 50-jährigen Bestehen dieses östlichen Bundeslandes Österreichs unverändert geblieben: Die Liebe der Burgenländer zu ihrer Heimat und die fast sprichwörtlich gewordene Gastfreundschaft.

Man sagt, wer immer dieses Land mit seinen stolzen Burgen, dem endlosen Steppensee, der fruchtbaren Weite und den wildreichen Wäldern gesehen, kommt bestimmt wieder. Man sagt aber auch, daß es ein Land ist, in dem man schnell und gute Freundschaft schließt.

Das Burgenland hat 271.000 Einwohner und ist rund 40.000 km² groß. Wohl ein kleines Land und schon gar für amerikanische Maßstäbe. Nur 150 km beträgt die Nord-Süd Verbindung (Luftlinie), die größte Breite 60 km. Der höchste Berg des Burgenlandes ist der Geschriebenstein, 883 m hoch. Von seinem Aussichtsturm hat man einen herrlichen Fernblick in die ungarische Tiefebene. Nicht nur im nördlichen Burgenland — um den Neusiedlersee — sondern auch im mittleren Burgenland wächst Wein. Zu den großen Weingebieten des Burgenlandes

zählt aber auch der Eisenberg (415 m) und der Csaterberg bei Kohfidisch. Beliebte Ausflugsziele vieler Fremden! Manches Gläschen Wein hat hier oft schon frohe Zecher verbunden. Das Burgenland ist ein Beispiel der Völkerverständigung im Kleinen. 25.000 Kroaten und 4000 Ungarn leben als bewußte Burgenländer mit der deutschen Bevölkerung in gutem und schönem Einvernehmen. Es sei noch gesagt, daß der Name Burgenland von den ungarischen Komitaten *Preßburg*, *Wieselburg*, *Ödenburg* und *Eisenburg* abgeleitet wurde. Dichter preisen dieses Land als *Land der Burgen* — wohl wert, daß man es sieht.

So laden wir Euch, liebe Freunde, liebe junge Landsleute aus der Neuen Welt, besonders ein! Wendet euch an unsere Mitarbeiter! (Siehe Rückseite unserer Zeitung!)

Vielen rufe ich ein Wiedersehen zu und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Euer
Paul Stelzer
Kulturreferent der B. G.

Burgenland trauert um Josef Krainer



Auch das Burgenland ist zutiefst erschüttert über den Tod des „großen, alten Mannes“ des Nachbarlandes Steiermark, Josef Krainers. Am 28. November 1971 ist der 68-jährige Landeshauptmann der Steiermark auf der Jagd völlig unerwartet einem Herzschlag erlegen.

Josef Krainer verdiente den Titel eines Landesvaters wie kein zweiter: Durch seine wahre Verbundenheit mit allen Schichten des Volkes, mit dem Holzfäller ebenso wie mit dem Universitätsprofessor. Mittelmaß war ihm in seinem persönlichen wie im politischen Leben fremd. Sein Tod hinterläßt eine Lücke, die nicht geschlossen werden kann. Krainer wird uns immer Vorbild bleiben.

Noch am 11. November hatte Krainer an der Festsitzung des burgenländischen Landtages teilgenommen. In einer Sitzung des Landtages gedachte Präsident Krikler in Gedenkworten des Toten.

Die Burgenländische Gemeinschaft erhielt im Bezug auf die Verleihung von Landesauszeichnungen folgende Schreiben:

Sehr geehrter Herr Präsident!

Eben aus dem Burgenland zurückgekehrt und nach Erhalt der hohen Auszeichnung, die mir die Burgenländische Landesregierung verliehen hat, drängt es mich aus ganzem Herzen, Ihnen für Ihren liebenswürdigen Brief und die Glückwünsche zu danken.

Es ist mir voll bewußt, daß diese Auszeichnung nicht nur mir persönlich zugehört war; sie soll die gute Zusammenarbeit zwischen unseren Organisationen bekunden und ich möchte Ihnen deshalb versprechen, daß ich mich dafür auch in Zukunft nach Kräften einsetzen werde. Die gestrige Verleihung war die menschlichste, die ich miterleben durfte. Die anschließende Gastfreundschaft der Burgenländischen Gemeinschaft war rührend und ich bitte Sie darum auch Ihren Mitarbeitern meinen Dank aufrichtigst zum Ausdruck zu bringen.

Mit freundlichsten Grüßen Ihr

Paul Balkany
Generalsekretär des Weltbundes der
Auslandsösterreicher

Hochgeschätzter Herr Präsident!

Ich bedauere es aufrichtig, daß ich erst heute dazu komme, mich sehr herzlich für Ihr liebenswürdiges Schreiben vom 28. Oktober des Jahres zu bedanken, in dem Sie mich in so freundlichen und warmherzigen Worten zu der mir überraschenderweise zuteil gewordenen hohen burgenländischen Auszeichnung beglückwünscht haben.

Obwohl ich mir wirklich nicht bewußt bin, wie ich diese Ehrung verdient habe, so habe ich mich trotzdem wirklich sehr darüber gefreut, umso mehr, als die Burgenländische Landesregierung die erste österr. Stelle ist (und möglicherweise auch bleibt), die eine intensive Arbeit mit Interesse der Heimat gewürdigt hat. Mit der Burgenländischen Gemeinschaft zu arbeiten ist freilich nicht schwer, denn man wird selten so viel echte Aufgeschlossenheit und Heimatverbundenheit wieder finden können, wie in Ihrer Gemeinschaft. Ich habe dies auch bei meiner mittäglichen Dankrede in Eisenstadt besonders hervorgehoben und Ihnen und allen Ihren Mitarbeitern für Ihren Einsatz im Interesse Ihrer Landsleute im Ausland und den Brückenschlag zur alten Heimat gedankt. Möge der Burgenländischen Gemeinschaft auch weiterhin Blühen und Gedeihen und eine erfolgreiche und anerkannte Tätigkeit beschieden sein.

Mit den besten Grüßen und dem Ausdruck meiner besonderen Hochachtung verbleibe ich stets Ihr

Dr Klein
Im Bundesministerium für Auswärtige
Angelegenheiten

Fortsetzung von Seite 2

stein castle was made a hotel for fastidious guests. Schlaining castle is being adapted to a hotel. Precious collections are to be seen in Forchtenstein castle (paintings and weapons) and in Schlaining castle (objets d'art made of cast iron).

Exact guidances are given in all castles of the province. Even ruins attract the guests and are paid more and more attention. In the south of the province Güssing castle with its unusual archives deserves of special interest. Many castles scattered all over the country give evidence of a rich cultural life by gone days. Mineral springs are found everywhere in the country and are utilized in different ways. Tatzmannsdorf has gained establishments. The whole year round Tatzmannsdorf offers recreation and convalescence to sick women and people suffering from heart trouble.

Für ihre Verbundenheit zum Burgenland ausgezeichnet



Am 8. November 1971 verlieh der Landeshauptmann des Burgenlandes an verdiente Mitarbeiter der Burgenländischen Gemeinschaft (im Ausland) hohe Auszeichnungen. Im Bild die Ausgezeichneten vor dem Landhaus in Eisenstadt, v. l. n. r.: Gesandter Dr. Harald Klein, Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten; Fritz Hartl, Gebietsreferent der B. G. in der Schweiz; Frau Hartl; Landeshauptmann Theodor Kery; Generalsekretär Paul Balkany; Frau Klein; Frau Böck und Dir. Johann Böck, Gebietsreferent der B. G. in Dänemark.



Erinnerungs- medaille für Kardinal Cooke



Kardinal Cooke im Gespräch mit Generalkonsul Dr. Gleisner und Vizepräsident der B. G. Joe Baumann.

Der österreichische Generalkonsul Dr. Heinrich Gleisner übergab kürzlich Seiner Eminenz, Herrn Kardinal Cooke, in dessen Residenz eine Erinnerungsmedaille der Diözese Burgenland.

Bischof Dr. Laszlo richtete gleichzeitig ein in herzlichen Worten gehaltenes Schreiben an den Kardinal, in dem er noch einmal seinen Dank für die freundliche Aufnahme zum Ausdruck brachte, die ihm und der ganzen Delegation anlässlich des Aufenthaltes in New York zuteil wurde. Bischof Dr. Laszlo hielt sich mehrere Tage in New York auf, um an den Feierlichkeiten aus Anlaß der fünfzigsten Wiederkehr des Tages, an dem Burgenland ein selbstständiges Bundes-

land Österreichs wurde, teilzunehmen.

Die künstlerisch sehr schön gestaltete Plakette zeigt auf der einen Seite das Siegel der Diözese Burgenland, auf der anderen den Wappenspruch des Bischofs.

An der kleinen Zeremonie nahmen außer dem Kardinal und dem österr. Generalkonsul noch der Vizepräsident der Burgenländischen Gemeinschaft in New York, Joe Baumann, der Sekretär des Kardinals, Monsignore Murray und Vizekonsul Peter Marboe teil. Es sei erwähnt, daß Kardinal Cooke sehr anerkennende Worte für die Auslandsburgenländer fand, und daß er besonders ihre christliche Glaubenshaltung betonte.

Dr. John Reich in Chicago geehrt



Generalkonsul Georg Gerstberger (Chicago) überreicht Dr. Reich die hohe Auszeichnung

Wegen seiner Verdienste um die Republik Österreich wurde der Direktor des hiesigen Goodman Theaters, Dr. John Reich, anlässlich des Nationalfeiertages mit dem großen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Konsul Georg Gerstberger überreichte die hohe Auszeichnung.

John Reich ist Schüler von Max Reinhardt und der jüngste Regisseur in der 200jährigen Geschichte des Wiener Burgtheaters. Max Reinhardt holte ihn dann an das bekannte „Theater an der Josefstadt“, wo J. Reich bis zu seiner Tätigkeit in Salzburg als Produzent wirkte. 1938 wanderte John Reich in die Vereinigten Staaten ein und war unter anderem Regisseur und Fernsehdirektor bei CBS, dozierte an der Columbia Universität und übersetzte österreichische Werke ins Englische.

Unter anderem sagte Konsul Gerstberger in seiner Rede: „Die Leistungen von John Reich waren ein wertvoller kultureller und wirtschaftlicher Beitrag für Österreich. Er hat mit seiner Arbeit das Verständnis zwischen Österreich und den Vereinigten Staaten vertieft.“

Bei dem Empfang im Florentiner Saal des Pick Congress Hotels sangen die Mitglieder des Chores, die sich zur Zeit auf einer Amerikatournee befinden, das Lied „Blaue Donau“.

Burgenland-Lied über die B. G.

Vor kurzem erschien das schöne „Burgenlandlied“ auf einer Schallplatte. Viele Heimatbesucher haben dieses Lied vom schönen Burgenland gehört und waren hierüber begeistert. Nun wollen wir, nachdem wir ein preisgünstiges Arrangement treffen konnten, allen unseren in der Ferne lebenden Landsleuten diese Platte preisgünstig zukommen lassen. Der Preis beträgt 3 US-Dollar. Inkl. Versand.

Weinexport in die USA mit Unterstützung der B. G.



Bei der außerordentlichen Generalversammlung der Burgenländischen Gemeinschaft erläuterte Herr Dr. Putz (stehend) aus New York die Chancen und Möglichkeiten eines Weinexportes aus dem Burgenland nach den USA. Derzeit sind bereits Verhandlungen im Gange.

Zu Besuch in Großpetersdorf



Mr. Joe Nagel aus St. Louis besuchte mit seiner Gattin im vergangenen Sommer seine Schwester Stefie Davlocek in Großpetersdorf. Da es Fam. Nagel im Burgenland bzw. Österreich gefiel, wurde der Urlaub auf 4 Monate ausgedehnt. Fam. Nagel ließ sich ihren PKW aus Amerika bringen, mit dem sie viele weite Ausflüge unternahmen.

Dr. Gerald Mader übernahm im Burgenland das Kulturreferat

In einer Sondersitzung des SP-Landespartei Vorstandes wurde als Nachfolger des ehemaligen Kulturlandesrates und zum Unterrichtsminister designierten Dr. Fred Sinowatz der Mattersburger Rechtsanwalt Dr. Gerald Mader nominiert.

Dr. Mader bekleidet seit Jahren die Funktion eines juristischen Beraters im Klub der sozialistischen Abgeordneten und Regierungsmitglieder.

Erfreuliche Briefzeilen!

Sehr geehrter Herr Präsident!

Anlässlich des erinnerungsreichen Jubiläums „50 Jahre Burgenland“ möchte ich mich im Geiste und Gebete beigesellen allen Festlichkeiten, allen Freunden, geistigen und materiellen

Fortschritten unseres schönen, fortschrittlichen und tatkräftigen Burgenlandes: Viel Segen, viel Glück, viel Erfolg! Es grüßt Sie und alle Landsleute in dankbarer Verbundenheit

Sr. M. Lucia Kröpfl
Regionaloberin
Brasilien

Lieber Herr Präsident!

Lege einen Scheck über US-Dollar 10.— bei — fünf als Mitgliedsbeitrag und die anderen fünf für eine gute Sache. Es ist kein großer Betrag. Aber von Herzen gerne gegeben. Ich bete jeden Tag für den Frieden in jenem Land, wo vor 81 Jahren meine Wiege stand.

Achtungsvoll!

Theresia Zotter, geb. Deutsch
USA

Aus dem Vereinsleben:

Wie wir aus Zuschriften unserer Mitglieder wiederholt entnehmen konnten, erhalten manche Mitglieder unsere Vereinszeitschrift „Burgenländische Gemeinschaft“ oft nur sporadisch oder gar nicht. Man gibt uns oft die Schuld, wir hätten einen Fehler begangen. Nun wurde aber von uns die Wahrnehmung gemacht, daß die Adresse des Mitgliedes oft nicht stimmt, weil z. B. undeutlich geschrieben wurde oder oft auch bei Wohnungswechsel verabsäumt wurde, uns die neue Anschrift bekanntzugeben.

Deshalb unsere inständige Bitte: Teilt uns jeden Wohnungswechsel mit! Bedient Euch des Abschnittes in der Zeitung! Vor allem aber schreibt deutlich, womöglich in Druckschrift!

Und vergeßt, bitte, nicht: Bringt zu Beginn des neuen Jahres ein neues Mitglied für die Burgenländische Gemeinschaft!

Die Vereinsleitung der B. G.

Raiffeisenverband Burgenland stiftete neue Krone für die österreichische Weinkönigin

Aus Anlaß des Weltspartages hat

der Raiffeisenverband Burgenland eine neue, kunstvoll gestaltete Krone gestiftet. LHStv. Ök.-Rat Polster nahm vor prominenten Vertretern der österr. Weinwirtschaft die „Krönung“ der derzeit regierenden Österr. Weinkönigin Emmi I. aus Gols vor. In seiner Ansprache betonte Polster die Bedeutung der Werbung für österr. Qualitätsweine, um den Konsumenten und Freunden österreichischer Weine im In- und Ausland die Vielfalt der österr. Spitzengewächse und ihre international anerkannte Qualität vorzustellen. Er wünschte der Weinkönigin weiterhin in ihrem verdienstvollen Wirken viel Erfolg und dankte ihr für den unermüdlichen Einsatz bei den vielen Veranstaltungen im In- und Ausland.

Schuldirektor Oskar Schneider †

Nach kurzer Krankheit verstarb am 18. Dezember 1971 in seiner Grazer Wohnung im 85. Lebensjahr Schuldirektor i. R. Oskar Schneider. Als Pfarrersohn aus Neuhaus a. Klausenbach stammend, absolvierte der Verewigte die Lehrerbildungsanstalt in Oberschützen bzw. Ödenburg. Jahre hindurch war er vor 1917 als Lehrer in der Gemeinde Györköhy in der Tolnau (Schwäbische Türkei) tätig. 1917 kehrte er in seine burgenländische Heimat zurück und wirkte bis 1945 an der Volksschule in Zahling und an der Hauptschule in Jennersdorf.

Mit Kriegsende verlor Schneider Hab und Gut, kam in die Steiermark und mußte dort noch einmal seinen Hausstand gründen.

Als aufrichtiger Bekenner seines Burgenländertums gehörte er 1956 zu den Gründungsmitgliedern der Landsmannschaft und war viele Jahre hindurch als Kassier bzw. im Vorstand tätig. Für seine großen Verdienste wurde er zum Ehrenmitglied der Landsmannschaft gewählt.

Mehr als 50 Jahre stand ihm seine treue Gattin Henriette, geb. Gibiser, aus Zahling zur Seite; sein einziger Sohn wurde ein Opfer des 2. Weltkrieges.

Zahlreiche Landsleute begleiteten den Verewigten am 22. Dezember 1971 auf seinem letzten Weg. Obmann Portschy von der Burgenländischen Landsmannschaft zeichnete das Lebensbild des Verewigten und würdigte seine segensreiche Tätigkeit in der Landsmannschaft. Für die Gemeinde Zahling und für die ehemaligen Schüler sprach Abg. Nikles, der mit Bürgermeister Flamisch aus Eltendorf und mit Gemeinderat Gibiser aus Zahling erschienen war, innige Dankesworte.

Mit Oskar Schneider ging ein Stück „Alt Burgenland“ dahin. Seine ehemaligen Schüler, aber auch seine Landsleute und Freunde werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Burgenländische Weinkost am 6. November 1971 in St. Gallen (Schweiz)

Am 6. November 1971 veranstaltete der „Österreicher-Club“ St. Gallen einen gut gelungenen Tanzabend, verbunden mit einer burgenländischen Weinkost. Die Weinkost, von der Burgenländischen Gemeinschaft organi-

siert, wurde unter Mitwirkung der Bgld. Landwirtschaftskammer durchgeführt. Die Weine wurden vom Weingut Sattler aus Neusiedl am See bereitgestellt.

Der Präsident des Österreicher-

Clubs St. Gallen begrüßte als Gäste speziell:

Die österr. Weinkönigin Emmi I., Weinbaudirektor Dipl.-Ing. Kracher und Ing. Steiner von der Bgld. Landwirtschaftskammer, Vorstandsmitglied der B. G. Adolf Berzkovits als Vertreter der Burgenländischen Gemeinschaft sowie den Weinaussteller Franz Sattler. Seitens der Schweiz waren Herr Kanzleidirektor Schnitzer, in Vertretung von Konsul Dr. Herbert Küng und der Vizepräsident des Österreicher-Clubs in der Schweiz, Herr Fritz Hartl, erschienen.

Nach den Begrüßungsworten des Herrn Präsidenten Ernst Krell sprach Weinbaudirektor Dipl.-Ing. Kracher über die Exportmöglichkeiten des burgenländischen Weines und über den Weinbau im allgemeinen. Die österreichische Weinkönigin überbrachte die Grüße der österreichischen Weinhauer und nahm die Eröffnung der Weinkost vor. Vorstandsmitglied Adolf Berzkovits ergriff bei der Abendveranstaltung das Wort und überbrachte die Grüße der Burgenländischen Gemeinschaft, verwies auf die freundschaftlichen Beziehungen beider Vereine und gratulierte dem Veranstalter für das gute Gelingen des Abends. Schließlich konnte Bürgermeister Berzkovits den ersten Tombolatrefter über eine Woche Sommeraufenthalt (mit Vollpension) für zwei Personen im Burgenland, welcher von der Burgenländischen Gemeinschaft gestiftet wurde, an den glücklichen Gewinner übergeben.

Abschließend darf gesagt werden, daß die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Der Wein kam gut an und es wurden erfolgversprechende Exportgespräche geführt. Darüber hinaus wurde das Burgenland vorgestellt und in diesem Rahmen für den Fremdenverkehr geworben.



Bei fröhlicher Stimmung: Gebietsreferent Fritz Hartl aus Zürich, die österreichische Weinkönigin Emma I. und Vorstandsmitglied Adolf Berzkovits.

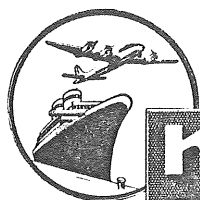


V. l. n. r.: Weinbaudirektor Dipl.-Ing. Kracher, die österreichische Weinkönigin Emmi I., Weinaussteller Franz Sattler, Ing. Steiner und unser Mitarbeiter Kropf mit Gemahlin.



Die glücklichen Gewinner des ersten Tombolapreises.

Bei allen Reisen in die Heimat



KOCH
OVERSEAS CO., INC.
206 EAST 86th ST., NEW YORK 28

Telefon LEigh 5-8600

Einwanderung
Reisen in
Amerika,
Cruises nach dem
Süden,
wenden Sie sich
bitte immer an uns –
Wir garantieren einen
100 %igen Dienst

CHRONIK DER HEIMAT

BAD TATZMANNSDORF

Ausbau des Hallentherapiebekkens: Die Landesregierung hat in ihrer jüngsten Sitzung über Antrag des Landesrats DDR. Grohotolsky beschlossen, der Kurbad Tatzmannsdorf AG für die Errichtung eines medizinisch-therapeutischen Bewegungsbeckens einen Betrag von 300.000 Schilling zu bewilligen.

BURGAUBERG

Hochzeit: Erwin Six, Nr. 1, und Anka Stupicic haben die Ehe geschlossen.

DEUTSCH KALTENBRUNN

Hohes Alter: Cäcilia Vollmann feierte ihren 85. Geburtstag.

ELTENDORF

Ernennungen: Gendarmeriepostenkommandant Karl Deutsch wurde mit Wirkung vom 1. Jänner 1972 zum Gendarmeriebezirksinspektor ernannt. Johann Gibiser, ehem. Bürgermeister der Gemeinde Zahling, wurde mit Wirkung vom 1. Jänner 1972 zum Versicherungskommissär ernannt.

DOIBER

Sterbefall: Amalia Spiegel, geb. Maitz, Doiber 59, starb am 21. Dezember im Alter von 73 Jahren.

DRASSBURG

Begräbnis: In Anwesenheit einer großen Trauergemeinde wurde am Ortsfriedhof Annemarie Schuch, Vertragsbedienstete des Amtes der Landesregierung, zur letzten Ruhe bestattet.

DRASSMARKT

Geburtstagsjubiläum: Bäckermeister und ehrenamtlicher Korrespondent für Wissenschaft Vinzenz Leidl feierte am 31. Dezember seinen 60. Geburtstag.

EBERAU

Instandsetzung: Das Wasserschloß wird instandgesetzt. Im heurigen Jahr sind Arbeiten an den Stützmauern und am Dach geplant, nachdem bereits die Brücke über den Wassergraben hergerichtet wurde.

EISENHÜTTL

Auszeichnung: Dem OSR i. R. Jakob Dujmovits wurde kürzlich das Ehrenzeichen des Landes Burgenland verliehen. Dem weithin bekannten und beliebten Schuldirektor i. R. gingen viele Glückwünsche zu.

EISENSTADT

Silberne Hochzeit: Landesver-

waltungsfachinspektor Johann Korpitsch und seine Gattin Maria, Ignaz Tillstraße 7, feierten das Fest der Silbernen Hochzeit.

GAAS

Todesfall: Am 31. Dezember starb Viktor Herczeg, Nr. 121, 63 Jahre alt.

GERERSDORF

Weihnachtsgabe: Die Burgenländische Gemeinschaft war für eine elfköpfige Familie — Mutter und zehn Kinder — rechter Weihnachtsmann: unbekanntes Aufenthaltes ist der verschwundene Vater, so daß die Familie in Not geriet. Die „Burgenländische Gemeinschaft“ sprang ein und überreichte eine ansehnliche Weihnachtsspende, bestehend aus verschiedenen Waren.

GRIESELSTEIN

Hochzeit: Der Maurer Josef Hermann, Loipersdorf 67, und die Fabrikarbeiterin Hildegard Trummer, Grieselstein 93, schlossen den Bund fürs Leben.

GROSSHÖFLEIN

Todesfall: Im Alter von 85 Jahren starb am 23. Dezember Maria Pascher, geb. Fenk.

GÜSSING

Todesfälle: Es starben Johann Saurer (Nr. 358), 69 Jahre alt, Ignaz Stranzl (Nr. 215), im 69. Lebensjahr.

HENNDORF

Todesfall: Im Alter von 85 Jahren starb der BB-Pensionist Franz Feichtl.

HEUGRABEN

Todesfall: Maria Zloklikovits, Nr. 59, starb 82 Jahre alt.

Hochzeit: Hildegard Zloklikovits und Georg Steier aus Podersdorf am See haben die Ehe geschlossen.

JENNERSDORF

Todesfälle: Der Bezirk Jennersdorf hat in sehr kurzer Zeit zwei Volksschuldirektoren i. R. verloren. Am 3. Dezember starb in Eisenstadt Stefan Vukovits im 66. Lebensjahr und am 16. Dezember 1971 in Graz Oskar Schneider im 85. Lebensjahr.

KALCH

Sterbefall: Am 7. Jänner starb Theresia Knapp, geb. Koller.

KÖNIGSDORF

Todesfall: Karl Trinkl, Königsdorf 200, starb im Alter von 71 Jahren.

KUKMIRN

Geburt: Eine Gabriele wurde den Eheleuten Franz und Dora Pelzmann, Ortsteil Limbach 110, geboren.

Hochzeit: Der Angestellte Rolf Doderer und Fr. Renate Zach, Neusiedl 41, schlossen den Bund der Ehe.

LOCKENHAUS

13 Kinder: Dem Ehepaar Karl und Anton Schoberwalter wurde aus Anlaß der Geburt ihres 13. Kindes eine Ehrengabe von der Landesregierung gewährt.

LOIPERSDORF

Todesfall: Im Alter von 76 Jahren starb am 29. Dezember Maria Halwachs.

Mit der B. G. auch Freude ins Haus



Im Rahmen unserer Geschenkaktion überbrachte unser Mitarbeiter Johann Pree an Frau Schaffer, Kirchfidisch (Bild oben) und an Frau Juliana Pree, (Bild unten) Geschenkkörbe und Blumensträuße im Auftrag ihrer Kinder aus Amerika. Die Freude war sehr groß!



Im Februarheft wurde obiger Bildtext mit einem anderem Text irrtümlich verwechselt. Wir bedauern dies sehr!

MARKT ALLHAU

Todesfall: Im 72. Lebensjahr starb nach längerer Krankheit Altbürgermeister Adolf Krutzler.

MOSCHENDORF

Todesfall: Im 67. Lebensjahr starb Paul Ködl, Nr. 48.

NEUDAUBERG

Todesfälle: Es starben Aloisia Hochenegger (Nr. 12), 77 Jahre alt, und Anna Eindisch (Nr. 93), 85 Jahre alt.

NEUHAUS A. KLB.

Todesfall: Im 57. Lebensjahr starb die Likörerezeugerin Olga Zwettler, geb. Postl.

NEUMARKT

Todesfall: Theresia Jost, geb. Pint, starb im Alter von 79 Jahren.

NEUSIEDL BEI GÜSSING

Todesfall: Es starb Johanna Amtmann im 69. Lebensjahr.

OBERBILDEIN

Geburt: Das erste Baby des neuen Jahres im Burgenland kam im Landeskrankenhaus Güssing zur Welt. Dort schenkte die Landwirtsgattin Eleonore Horvath aus Oberbildein am 1. Jänner um 2.05 Uhr einem Mädchen das Leben.

OBERDROSEN

Todesfälle: Frau Jud starb im Alter von 65 Jahren und Aloisia Hendl, geb. Maitz, im Alter von 58 Jahren.

OBERPULLENDORF

Todesfall: Im 64. Lebensjahr starb Stefan Lipovits.

OLBENDORF

Hochzeit: Irmgard Tury, Nr. 344, und Wilhelm Smitka aus Wien schlossen den Bund der Ehe.

OLLERSDORF

Todesfall: Kurz vor der Vollen- dung des 70. Lebensjahres starb Josef Fenz.

PIRINGSDORF

26 Interessenten für die Piringsdorfer Quelle: Erst nachdem in der Fernsehsendung „Horizonte“ über die zigtausende Liter Mineralwasser berichtet wurde, die täglich bei

der Piringsdorfer Quelle davonrin- nen, gab es plötzlich eine große An- zahl von Interessenten für die Ver- wertung des Heilwassers.

PINKAFELD

Todesfall: Es starb der Tischler- meister Josef Dunst, 78 Jahre alt.

POPPENDORF

Sterbefall: Am 22. Jänner dieses Jahres wurde Frau Karoline Bau- mann, Poppendorf 40, zu Grabe getragen. Die Verstorbene ist die Mutter unseres Vizepräsidenten, Mr. Joe Baumann aus New York, der zum Begräbnis aus New York in sein Heimatdorf Poppendorf ge- kommen war. Eine Abordnung der Burgenländischen Gemeinschaft mit Präsident OA Julius Gmoser an der Spitze nahm am Begräbnis teil.

PUNITZ

Todesfall: Anna Josef starb im Alter von 88 Jahren.

RAX

Hochzeit: Der Landwirt August Granitz, Rax 23, und die Fabriks- arbeiterin Helga Wirt, Königsdorf 69, schlossen den Ehebund.

RAUCHWART

Todesfall: Die Gastwirtin Adel- heid Murlasits starb im Alter von 65 Jahren.

RIEDLINGSDORF

Todesfälle: Es starben die Pen- sionistin Theresia Lukschander, geb. Hofstädter, 75 Jahre alt, die Artzweitwe Margarethe Molnar, 68 Jahre alt, und der Schuhmacher- meister Karl Brenner, 48 Jahre alt.

STEGERSBACH

Todesfall: Hermine Petanowitsch (Nr. 437) starb im Alter von 69 Jahren. Sie wanderte erst vor zwei Jahren aus Südamerika in ihre alte Heimat zurück.

ST. MARTIN A. D. RAAB

Todesfall: Im Alter von 45 Jah- ren starb Kaufmann Josef Mandl.

ST. MICHAEL

Todesfall: Anna Strauß, Nr. 56, starb im Alter von 40 Jahren.

STOOB

Moped gegen Lkw: Der 26jähri- ge Reisende Erich Wukovits aus

Stoob fuhr mit seinem Lkw von Weingraben nach Neutal. Kurz nach der Ortschaft Draßmarkt kam ihm auf seiner Fahrbahnseite der Hilfs- arbeiter Franz Rathmanner aus Draßmarkt entgegen; er prallte frontal gegen den Lkw und erlitt tödliche Verletzungen.

TOBAJ

Todesfall: Kürzlich starb der Gastwirt i. R. Julius Richter an den Folgen eines Herzschlages im Alter von 72 Jahren.

UNTERWART

Todesfall: Die Landwirtin Maria Farkas, geb. Szabo, starb im 75. Le- bensjahr.

UNTERPETERSDORF

Unfall: Beim Holzfällen wurden Altbürgermeister Josef Spanitz und sein Sohn Josef von einem Baum erfaßt und verletzt. Beide mußten in das Krankenhaus eingeliefert werden.

Hochzeit: Der Installateur Paul Kölbl vermählte sich mit Elisabeth Maschler.

URBERSDORF

Todesfälle: Es starben Stefan Frühmann (Nr. 41), 56 und There- sia Heilimann (Nr. 38), 73 Jahre alt.

WELTEN

Sterbefall: Michael Lang, Nr. 4, starb im Alter von 70 Jahren.

ZEMENDORF

Todesfall: Michael Trausnith starb im 64. Lebensjahr.

ZAHLING

Bachregulierung: Ende 1971 wur- de mit der Regulierung des Orts- baches, beginnend vom Kaufhaus Brunner bis zum Hause Gmoser, begonnen. Die Arbeiten werden im heurigen Frühjahr fortgesetzt wer- den.

Friedhofszaun: Aus Mitteln von Spenden ausgewanderter Landsleu- te aus Zahling und Umgebung und mit Unterstützung von öffentli- chen Mitteln konnte im Vorjahr der Friedhofszaun errichtet werden. Unverständlicherweise wurden bei den Bauarbeiten die zwei großen Fichten am Eingang zum Friedhof geschlägert. Sie waren typisch für das Zahlinger Landschaftsbild.

BERATEN - PLANEN - EINRICHTEN - GEMUTLICH UND ELEGANT WOHNEN

DURCH IHR
Einrichtungshaus

MEISTER

INH. UNGER

Möbelerzeugung - Spezialwerkstätte für Einbaumöbel

SCHAURÄUME UND BETRIEB IN FÜRSTENFELD, FEHRINGERSTRASSE 15-15a, Telefon 03382 - 2450



Aus der alten Heimat

Die große SABENA-QUIZ-RALLYE führte ins Burgenland Empfang der Rallye in Mogersdorf



Es war kein Zufall, daß die belgische Fluglinie Sabena ihre große Quiz-Rallye gerade ins südliche Burgenland führte. Der Verkaufsleiter Erwin Raimund, ein langjähriger und wahrer Freund des Burgenlandes, der schon immer gerne, nicht nur dienstlich, sondern auch privat dieses schöne Land besuchte, gab den Anstoß hiezu. Zusammen mit der Burgenländischen Fremdenverkehrswerbung, mit Dr. Hetfleisch und Herrn Grill, der Burgenländischen Gemeinschaft und unter

Mithilfe zahlreicher Burgenländer, wurde diese Tour im Juli 1971 an einem Sonntag durchgeführt. Mehr als 200 Teilnehmer, Vertreter der großen Reisebüros, des Rundfunks und des Fernsehens, Spediteure, nahmen daran teil. Viele Teilnehmer lernten im Rahmen dieser Rallye, die manchen herrliche Preise erbrachte, ein schönes Stück Burgenland kennen. Verkaufsleiter Erwin Raimund durfte sich einer sehr gelungenen Rallye erfreuen.

Kirchweihe in Hannersdorf



Sonntag, den 12. September, wurde in Hannersdorf die evangelische Kreuzkirche durch Herrn Superintendenten Hans Gamauf geweiht. Neben Superintendent Hans Gamauf und vielen Pfarrern der umliegenden Gemeinden waren Landeshauptmann

Kery, Nationalratsabgeordneter Graf, Geistlicher Rat Leitgeb von der römisch-katholischen Pfarrgemeinde, die Landtagsabgeordneten Pleyer, Krutzler und Gossy bei der Weihe anwesend. Die neue Kirche, die durch ihre Schlichtheit wirkt, wurde an jener Stelle errichtet, wo früher das alte Schul- und Bethaus war. Nur der Turm des alten Gebäudes wurde stilgerecht restauriert und ergänzt den Neubau harmonisch. Durch den Neubau hat sich die kleine evangelische Tochtergemeinde ein neues Zentrum für Gottesdienste, Vorträge und Jugendarbeit geschaffen.

Realgymnasium Güssing: Dachgleiche erreicht

Der Rohbau des ganzen Gymnasiums ist bis zur Dachgleiche abgeschlossen, und erst kürzlich wurden die Ausbauarbeiten ausgeschrieben, so daß im Winter mit diesen Arbeiten begonnen werden kann und zur Beschäftigung des heimischen Gewerbes in diesem Raum beigetragen wird. Beim neuen Bundesrealgymnasium Güssing handelt es sich um einen Bau mit einer verbauten Fläche von 4500 m², der 10 Klassen, 5 Sonderunterrichtsräume, mehrere Verwaltungs- und Ne-

benräume sowie einen Turnsaal enthalten wird.

„Verkaufe wegen Todesfall in Rust am Neusiedler See 300 m² großen, neu erbauten Bungalow mit Mineralquelle im Keller. (Fenster aus Eiche, Außentüren aus Teakholz, Schindeldach mit Eichenvorsprung. Auf dem 10.000 m² großen Grundstück ist weiters eine Garage und der Rohbau einer 425 m² großen Betriebs Halle vorhanden. Zufahrt von zwei Straßen, bzw. Durchfahrt auf eigener Straße möglich — vielfältigst verwendbar, da Rust ein Fremdenverkehrszentrum ist!“

Anfragen sind an die Baumeisterswitwe Elfriede Lang, A-7071 Rust, Weingut Marienhof, zu richten, oder an die Bgld. Gemeinschaft, A-8382 Mogersdorf. In Amerika: Bei Joe Baurmann 206-208 E. 86th Str. New York, N. Y. 10028 oder bei Kolly Knor, 6756 N. Onarga Ave. Chicago/ILL. 60631.

Hohe Auszeichnung des Burgenlandes für Vorstandsmitglied F. Rath



Dir. Franz Rath, das Vorstandsmitglied der Burgenländischen Gemeinschaft (Oberpullendorf), wurde mit dem Ehrenzeichen des Landes Burgenland ausgezeichnet. Der 1922 in Steinberg a. d. R. geborene Franz Rath ist seit 20 Jahren Kammerfunktionär (Fachvertreter des Außenhandels und derzeitiger Sektionsobmann-Stellvertreter für Geld- und Kreditwesen, weiters Bezirksobmann des Roten Kreuzes und seit 1965 Direktor der Volksbank Oberpullendorf). Seit Jahren vertritt Vorstandsmitglied Franz Rath den Bezirk Oberpullendorf in der Burgenländischen Gemeinschaft. Die Burgenländische Gemeinschaft gratuliert recht herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht dem Vorstandsmitglied Dir. Franz Rath weiterhin beste Gesundheit, viel Erfolg und Freude an der Arbeit in der Burgenländischen Gemeinschaft.

Hohes Alter

Am 17. Oktober 1971 beging der Landwirt Josef Sinkovits, Eisenhüttel Nr. 27 (Marini), im Kreise seiner Familie, Schwestern, Kinder und Enkelkinder bei voller Gesundheit seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlaß überbrachten die Gemeinderäte Ludwig Berzkovits, 12, Franz Kalnatsky, 6, und Bürgermeister Richard Zotter (Kukmirn) die herzlichsten Glückwünsche und überreichten einen Geschenkkorb. Tiefgerührt dankte der Jubilar für das unvergeßliche, schöne Erlebnis. Mit diesem Bild grüßt er die Verwandten in Amerika.

Geburtstagsfeier in der alten Heimat

Mr. John Edenhofer aus Chicago (2. v. r.) feierte seinen 68. Geburtstag im Kreise seiner Angehörigen in Stadt Schlaining.

Heimatabende der Burgenländischen Gemeinschaft

Am 16. November 1971 fand im Gasthof Goyer in Strem ein gut besuchter Heimatabend der B. G. statt. Der Reisedienstreferent der B. G., Johann Pree, begrüßte die vielen Besucher, besonders Herrn Raimund von der Fluggesellschaft SABENA in Wien und sprach von der Tätigkeit der B. G. auf dem Reisesektor. Anschließend wurden von Herrn Raimund schöne Tonfilme aus aller Welt gezeigt.

Dasselbe Programm fand am 17. November 1971 im Gasthof Goyer in D.-Ehrendorf statt. Auch hier gab es zahlreiche Besucher.

Neuer Betrieb in Mariasdorf

In Mariasdorf wurde ein neuer Betrieb der Ahlers AG Zürich eröffnet. Vorigen Freitag fand die feierliche Inbetriebnahme der Fabrik, wo zur Zeit 70 Mitarbeiter beschäftigt sind, statt.

Die Firma Ahlers, in Deutschland und in der Schweiz ein namhaftes Unternehmen der Textilindustrie, be-

schäftigt in 20 Filialbetrieben über 6000 Mitarbeiter. Anlässlich der Eröffnung des neuen Zweigbetriebes wurden konkrete Vorstellungen über die Zukunft dieses neuen Unternehmens bekannt. Bis Ende des Jahres wird es zu einem Vollausbau der Produktion kommen. Anfang 1972 wird eine zweite Produktionsgruppe ausgebaut, danach werden in Mariasdorf täglich 2500 Herren- und Damenfreizeithosen (Jeans) hergestellt.

Hotel mit gehobenem Komfort

Seit 1. Oktober 1971 hat der bekannte Kurort Bad Tatzmannsdorf ein neues Hotel, das zur Kategorie A zählt, obwohl laut Beschluß des Fachverbandes österreichischer Fremdenbeherbergungsbetriebe solche Hotels ab 1. Jänner 1973 mit einem Lift und 90% der Zimmer mit Bad und WC ausgestattet sein müssen. Dieser Entwicklung hat der Erbauer des direkt am Kurpark gelegenen Hotels „Zum Kastell“ bereits Rechnung getragen.

Eine einmalige Werbeeinschaltung

in der Burgenländischen Gemeinschaft für Gewerbe, Handel und Industrie in dieser Größe kostet

öS 150.—
oder US-Dollar 6.—

Macht Gebrauch von dieser Werbemöglichkeit!

Haus in Wien

Einfamilienhaus, bestehend aus Wohnzimmer, großem Schlafzimmer, Küche und Badezimmer, komplett eingerichtet; 400 m² Garten mit Obstbäumen und 20 Rosenstöcken (mit Pachtgrund) preiswert zu verkaufen. Richtpreis: 8000 Dollar. Auskünfte: Chicago Tel. 248-3862, Wien Tel. 72-40-105 nach 6 Uhr abends oder bei der B. G.

Überraschung am 90. Geburtstag



Frau Theresia Deutsch, Woppendorf 25, feierte am 6. Oktober 1971 den 90. Geburtstag. Unser Mitarbeiter Dir. Deutsch aus Burg übergab im Auftrag von Mrs. Rudi Deutsch einen Geschenkkorb. Die Bgld. Gemeinschaft wünscht der hochbetagten Jubilarin noch mehrere schöne Jahre in guter Gesundheit.

Geschenkkorb aus USA



Ray. Insp. Alois Wurglits überreichte im Namen der Burgenländischen Gemeinschaft an Frau Franziska Groß in Dober aus Anlaß ihres 90. Geburtstages einen schönen Geschenkkorb. Mit diesem Bild — als Zeichen des Dankes und der Freude — geht ein lieber Gruß an ihre Kinder in Amerika.

Noch nie war das Ferne so nah . . .

Gerade jetzt sollten Sie Ihren Zweiturlaub machen.

OSTAFRIKA, 2 Wochen	ab S 7890.—
BANGKOK, 1 Woche	ab S 6940.—
CEYLON, 2 Wochen	ab S 9460.—
KARIBISCHE SEE	ab S 13.600.—
ACAPULCO (Mexiko)	ab S 7425.—

Sowie Winterarrangements in den Alpen ab S 400.—
pro Woche

Auskünfte und Buchungen bei

Blaguss Reisen

Intern. Reisebüro und Autobusunternehmen
Zentrale: 7350 Oberpullendorf, Eisenst. Bundesstraße
Tel. 02612/595 Telex 01-795
Büro Wien 4., Frankenbergg. 2, Tel. 65-33-55 u. 65-65-85

LOFTLEIDIR ICELANDIC

Nach wie vor
im täglichen Liniendienst
zum niedrigsten Flugpreis

EUROPA ISLAND U S A

EUROPA BAHAMAS

Sprungbrett nach
Nord-, Mittel- und Südamerika

Super DC 8 FAN Jet

ab öS 5519.— 45 Tage Tarif

INTERNATIONAL

AIR BAHAMA

Haupttreffer

5

MILLIONEN

Reich mit einem Los von

PROKOPF

1061 WIEN · MARIAHILFERSTR. 29

Hochzeitsglocken läuten . . .



Am 23. Juli 1971 schlossen der Bäckergezell Josef Willibald Kan z aus Deutsch-Minihof und die Fabrikarbeiterin Brigitte Margarethe Kro p f aus Mogersdorf den Bund fürs Leben. Mit diesem Bild grüßen die Brautleute alle Verwandten und Bekannten.



Den Bund fürs Leben schlossen Robert Fikis, und die Kindergärtnerin Friederike Reh. An den Feierlichkeiten nahmen auch die Heimaturlauber Christine und Josef Behr aus St. Louis (Onkel und Tante) teil.



Josef Baldasti, Neuhaus i. d. Wart, 59, und Erna Kunzier, Neuberg-Bergen, grüßen mit ihrem Hochzeitsbild ihre vielen Verwandten in Amerika und ihre Freunde und Bekannten auch im Burgenland. (Der Bräutigam ist der Sohn von Toni Baldasti, Tankstellenbesitzer in Neuhaus, von dem sechs Schwestern mit ihren Familien in Amerika leben).

Mit der B. G. auch Freude ins Haus



Im Rahmen unserer Geschenkaktion überbrachte unser Mitarbeiter Johann Pree an Frau Schaffer, Kirchfidisch (Bild oben) und an Frau Juliana Pree, (Bild unten) Geschenkkörbe und Blumensträuße im Auftrag ihrer Kinder aus Amerika. Die Freude war sehr groß!



Fasching im Burgenland

Iah Toal und sei(n) Toal
 Do hot wieda amol da Schtreit
 aughe(i)b(t),
 Wia Hund und Kotz ho(b)ms a olliwal
 gle(i)b(t),
 De(i) zwe(i) Eh'leit, iahnan Nauman
 loß ma aus, —
 Kunnt jo sou sei(n) a in an aundan
 Haus.
 Ea kimb van Wiatshaus, ban
 hölliachtn To(g),
 Sie woß nit aus, va lauta Oawat und
 Plo(g).
 Hiatzt loßt'sn nit ei(n), in die Kuchl
 za iah,
 Kepplt au(ßa) ban Fe(i)nsta, loßt
 zuigsche(i)t die Tia.
 Und glei sei(n)s scha wieda ban
 leidlichn The(i)ma,
 Re(i)dn van ausanaundage(i)hn, jeds
 wüll sei(n) Toal ne(i)hman.
 „Jo!“, sogt ea, „owa wia we(n) ma
 de(i)s toaln,
 Me(i)ßat genau sei(n) und kuan meah
 zuifolln.
 Ua Toal me(i)ßat mia ghean und da
 aundari dia —
 Wiad de(i)s wuhl megli(ch) sei(n), —
 i glau(b) holt nial!“
 Dawal heat a in da Kuchl an Rutscha
 und an Foll:
 „Auh weh!“, schreit sie ausa, „Hiatzt
 hou i mein Toal!“
 „Na olsda(r)n!“, sog(t) ea drauf,
 „De(i)s woa jo hiatzt schnöll, —
 Und as aundri gheat mia, i bi(n)
 zfriedn, göll(t)!“
 Karl Kreamer

Goldene Hochzeiten

Die goldene Hochzeit feierten Rudolf und Theresia Jahn aus Purbach, Karl und Maria Tritremmel sowie Paul und Maria Binder aus Kalkgruben, Anton und Maria Schmidl aus Marz, Franz und Katharina Lazakovits aus Steinbrunn, Anton und Frieda Ranharter aus Neufeld an der Leitha, Josef und Josefa Messenlehner aus Güssing, Alois und Rosalia Schwarz Bruckneudorf, Georg und Theresia Sömenek aus Unterrabnitz, Matthias und Susanne Grafl aus Schattendorf, Johann und Agnes Denk aus Wallern, Johann und Katharina Gregorits aus Klingebach.

Liebe Landsleute!

Uhren und Schmuck sind Geschenke von bleibendem Wert und nirgends so günstig wie in Österreich.

Ich halte daher eine besonders schöne Auswahl an **Diamantringen, Dukatenbroschen, goldenen Armبändern, Manschettenknöpfen, Halsketten, Armbanduhren (Omega, Eterna) und Kuckucksuhren** für Sie bereit.

Besuchen Sie mich bitte während Ihres Aufenthaltes in der alten Heimat!

Ihr Uhrmachermeister und Juwelier

Willi Mayer

7400 Oberwart

Hauptplatz 8, Telefon 03352-448

7540 Güssing

Hauptplatz 1, Telefon 03322-2421

**Kauft burgenländischen
Qualitätswein!**



für Ihre Lieben in Österreich wie auch in Amerika durch die Burgenländische Gemeinschaft.

FÜR ANGEHÖRIGE IN ÖSTERREICH:

Blumenspenden:

je nach Wahl (bunter Frühlingsgruß, Nelkenstrauß, Sommerblumenstrauß, Rosenstrauß) ab öS 150.— (rund US-Dollar 6.—)

Geschenkkorb:

mit Nahrungsmitteln, Süßwaren, Wein von öS 200.— bis öS 500.— (rund US-Dollar 8.- bis US-Dollar 20.-)

FÜR ANGEHÖRIGE IN AMERIKA:

Blumenspenden:

ab US-Dollar 10.—

Geschenkkorb:

mit fruits, cookies, nuts ab US-Dollar 15.— bis US-Dollar 25.—

Mit Zustellung

Anmerkung: Sollte die Zustellung durch die Burgenländische Gemeinschaft wegen des Fehlens eines Mitarbeiters oder durch andere erhebliche Umstände nicht möglich sein, sodaß der Auftrag nicht ausgeführt werden kann, bekommen Sie Ihre Anzahlung zurück.

Überweisung auf das Kt. K 112 bei der Raiffeisenkasse Mogersdorf oder per Scheck

Name und Anschrift des Bestellers:

Name und Anschrift des Empfängers:

Anlaß: Wunsch:

Hier abtrennen und an die B. G. senden!

Unterschrift

Dipl.-Ing. KARNER

versichert Ihnen eine sorgfältige Bedienung, wenn Sie im Urlaub einen Leihwagen brauchen.

Anfragen und Aufträge an die Bgld. Gemeinschaft, Mogersdorf, Bgld., (Tel.03154-25 5 06) zu richten.

IN ALLEN REISEANGELEGENHEITEN HILFT UND BERÄT DER REISEDienst DER B. G.

J. P R E E

7474 EDLITZ 22, BGLD.

TELEFON 03365/20-516

SABENA
BELGISCHE FLUGLINIEN

Wien — New York
Abflug 12.45^h

ab **Brüssel**
mit **JUMBO-JET**
BOEING 747

Wien 1. Opernring 9, Tel. 57 35 06
Salzburg, Griesgasse 25, Tel. 84 3 96
und alle IATA Reisebüros

BG Austria-Charterflights 1972 to Europe (Vienna)

flight No. 1: from New York June 26, 1972	– return Vienna August 17, 1972	Flugpreis: US-Dollar 300.–
flight No. 2: from Edmonton June 28, 1972	– return Vienna August 5, 1972	Flugpreis durch Mr. Bachner
flight No. 3: from Chicago July 2, 1972	– return Vienna August 20, 1972	Flugpreis: US-Dollar 322.–
flight No. 4: from Toronto July 3, 1972	– return Vienna August 14, 1972	Flugpreis: im nächsten Heft
flight No. 5: from New York July 5, 1972	– return Vienna August 16, 1972	Flugpreis: US-Dollar 300.–
flight No. 6: from New York July 5, 1972	– return Vienna August 3, 1972	Flugpreis: US-Dollar 300.–
flight No. 7: from Chicago July 9, 1972	– return Vienna August 6, 1972	Flugpreis: US-Dollar 322.–
flight No. 8: from Philadelphia July 9 1972	– return Vienna August 6, 1972	Flugpreis: US-Dollar 290.–

In den Flugpreisen ist die Abholung und Zubringung im Burgenland von und zum Flughafen Wien (Schwechat), individuelle Betreuung, und Reiseleitung inbegriffen. Kinder bis zu 2 Jahren zahlen 25 Dollar, Kinder von 2 – 12 Jahren 70 Dollar Ermäßigung.

Anmeldungen und Informationen, wie Preise und dergleichen, bei den nachstehenden Mitarbeitern der Burgenländischen Gemeinschaft:

„BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT“ 8382 Mogersdorf, Tel. 03154/25506 oder
„BURGENLÄNDISCHE GEMEINSCHAFT“ 7540 Güssing, Tel. 03322/2116 oder.

Für **New York** area: Mr. **Joe Baumann**, 206 E., 86th Street, New York / N. Y. 10028, Tel. 212-535-1110

Für **Chicago** area: Mr. **Kolly Knor**, 6766 N. Onarga Avenue, Chicago / Ill. 60631, Tel. 775-0985 von 8.00 bis 10.00 a. m. und 5457 172 von 10.00 a.m. bis 6.00 p. m., Monday – Friday (answering service only).

Für **Phila** area: Mr. **Gottlieb Burits**, 198 W. Raymond Street, Philadelphia, Pa., Tel. DA 992209

Für **Allentown** area: Mr. **Julius Gmoser**, 221 1/2 Ridge Avenue, Allentown / Pa., Tel. 215/4347710

Für **Northampton und Pennsylvania** area: Mrs. **Theresia Teklits**, 465 E., 9th Street, Northampton / Pa., Tel. 215/2624232

Für **Edmonton** area: Mr. **Felix Bachner**, 10932 – 136 Ave., Edmonton 30 / Alberta, Canada

Für **Vancouver** area: Mr. **Felix Temmel**, 550 E., 26th Ave., Vancouver / B. C., Canada

Zahlungsbedingungen: Bei Anmeldung ist eine Akontozahlung von öS 2500.– oder US-Dollar 100.– fällig.

Rücktritt vom Flug: bis vier Wochen vor Abflug möglich, wenn ein teilnahmeberechtigtes B. G.-Mitglied den gebuchten Flug übernimmt. Die dabei auftretenden Sonderkosten sowie eine Stornogebühr von 20 US-Dollar sind vom zurücktretenden B. G.-Mitglied zu tragen. Änderungen vorbehalten!

Flugreisen 1972 nach Amerika

Flug 1: ab Wien am 11. Juni 1972	retour New York	am 15. August 1972	öS 4450.–
Flug 2: ab Wien am 12. Juni 1972	retour Toronto	am 19. August 1972	öS 4610.–
Flug 3: ab Wien am 10. Juli 1972	retour New York	am 21. August 1972	öS 4450.–
Flug 4: ab Wien am 17. Juli 1972	retour New York	am 14. August 1972	öS 4450.–
Flug 5: ab Wien am 29. Juli 1972	retour Toronto	am 18. August 1972	öS 4610.–
Flug 6: ab Wien am 20. September 1972	retour New York	am 10. Oktober 1972	öS 4450.–

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Luftverkehrsamt. Anmeldungen bei den unten genannten Mitarbeitern.

Preiswerte Flugpauschalreisen nach Südafrika!

Auch in Südafrika befindet sich schon eine sehr große Gruppe von Auslands-Burgenländern. Um unseren Mitgliedern in der Heimat Gelegenheit zu geben, auch dieses Land besuchen zu können, haben wir für das Jahr 1972 Gruppenreisen ausgeschrieben, die besonders preisgünstig sind.

Schon um **S 11.920.–** kann man von Wien bis Johannesburg und zurück fliegen, wobei darin schon der Aufenthalt für 14 Tage und eine Rundfahrt inbegriffen sind. Dabei muß der Aufenthalt nicht unbedingt in einem Hotel genommen werden. Es ist möglich auch in Privatquartieren bei Leuten zu wohnen, die sich bereit erklären, Touristen aufzunehmen. Diese bekommen dann dafür eine tägliche Entschädigung von: S 200.–.

Wenn man vergleicht, daß der normale Flug hin und zurück mehr als S 20.000 kostet, so ist das bestimmt ein äußerst günstiges Angebot, das man nicht versäumen sollte, um die schon lange geplante Reise nach Südafrika durchzuführen. Die Termine sind:

10. März bis 9. April 1972
24. März bis 9. April 1972
20. Oktober bis 3. November 1972

Anmeldungen sind zu richten an die Burgenländische Gemeinschaft, 8382 Mogersdorf, Bgld., Tel. 03154 / 25506